

Lesen Sie den Text über das Thema Zucker in Getränken. Notieren Sie die wichtigsten Informationen in Stichworten. Schreiben Sie zu jedem Punkt nur eine Information.

Zu viel Zucker in Getränken

Wenn man zu viel Zucker isst, kann man dick und krank werden. Auch zu viel Zucker in Getränken macht krank. Die Organisation *Foodwatch* hat festgestellt, dass in vielen Getränken in Deutschland zu viel Zucker ist. Das englische Wort ‚Foodwatch‘ bedeutet ‚Lebensmittelkontrolle‘. Die Organisation *Foodwatch* hat 463 Limonaden, Energiegetränke, Saftschorlen und Eistees untersucht. Nur sechs Getränke davon waren nicht gezuckert. Das süßeste Getränk - ein Energiegetränk - hatte in einer 0,5-Liter-Dose 78 Gramm Zucker. Das sind 26 Stück Würfelzucker.

Die Welt-Gesundheits-Organisation (WHO) empfiehlt, dass ein Mensch höchstens sechs Teelöffel Zucker am Tag essen sollte. Wenn man mehr Zucker zu sich nimmt, schadet man den Zähnen oder man wird zu dick. Eine große Gefahr ist auch die Zuckerkrankheit. Sie wird auch Diabetes genannt, man kann daran sogar sterben.

In Großbritannien gibt es deshalb seit 2018 bereits eine „Zuckersteuer“, damit die Hersteller ihre Produkte weniger süßen. Wie *Foodwatch* fordert, sollte man auch in Deutschland eine Zuckersteuer einführen. Die Bundesregierung lehnt das jedoch ab. Der Minister für Ernährung meint: Strafsteuern auf Lebensmittel sind der falsche Weg. Die Menschen sollen besser über gesunde Lebensmittel informiert werden. Am besten schon in der Schule.

Das enthalten viele Getränke: _____

Eine Aufgabe der Organisation *Foodwatch*: _____

Zahl der Getränke ohne extra Zucker: _____

Optimale Zuckermenge täglich: _____

Ziel der britischen „Zuckersteuer“: _____

Darüber müssen die Leute mehr wissen: _____